

[Umfrage: Mehrheit der Ukrainer wünscht eine neutrale Position der Ukraine im russisch-georgischen Konflikt](#)

02.09.2008

Das Nationale Institut für strategische Forschungen beim Präsidenten der Ukraine (NISF) präsentierte gestern die Resultate der allukrainischen Befragung "Die Sicherheit der Ukraine vor dem Hintergrund des Konfliktes in Georgien". In der Zeit vom 21. bis zum 26. August wurden 2.011 Personen befragt, die Abweichung beträgt 2,3%.

Das Nationale Institut für strategische Forschungen beim Präsidenten der Ukraine (NISF) präsentierte gestern die Resultate der allukrainischen Befragung "Die Sicherheit der Ukraine vor dem Hintergrund des Konfliktes in Georgien". In der Zeit vom 21. bis zum 26. August wurden 2.011 Personen befragt, die Abweichung beträgt 2,3%.

Die Resultate analysierend, kamen die Experten des NISF zum Schluss, dass fast 87% der Ukrainer sich für die Ereignisse in Georgien interessierten. Hauptquelle für Informationen über den Konflikt war das Fernsehen, dabei haben 47,9% diese aus ukrainischen Fernsehsendern und 15,3% aus russischen Fernsehsendern bezogen.

Die Mehrheit der Befragten – 41,9% – erklärte, dass die Ukraine keine der Seiten im russisch-georgischen Konflikt unterstützen soll. 4% der Befragten sprachen sich für die Gewährung militärischer Hilfe für Georgien aus, 2,9% für die Gewährung der analogen Hilfe für Russland. "In der Ukraine hat sich kein Verständnis für die Wichtigkeit der Geschehnisse im Kaukasus für das Land herausgebildet. Jedoch haben sie einen unmittelbaren Bezug zur Ukraine. Zum ersten Mal seit 1991 revidiert Russland, welches die Grenzen Georgiens anerkannt hat, diese. Das gleiche kann mit anderen Staaten passieren, darunter der Ukraine.", erklärte der Direktor des NISF, Jurij Ruban, die Kommentare der Untersuchung kommentierend.

Ein gesonderter Block von Fragen betraf die Einschätzung der Handlungen der ukrainischen Politiker in Verbindung mit den Ereignisse im Kaukasus. So stimmten 38,2% der Befragten damit überein, dass "der Präsident während des Konfliktes die Interessen der Ukraine verteidigt hat". Den Angaben der NISF nach, würden wenn am nächsten Sonntag Wahlen wären, 10,4% ihre Stimme Wiktor Juschtschenko geben (für Julia Timoschenko 18,9%, für Wiktor Janukowitsch 18,7%). "Wir sehen, dass, ungeachtet der Meldungen über einer Verschlechterung der Umfragewerte des Präsidenten, er im Bereich der Nationalen Sicherheit eine bemerkbare Unterstützung erfahren hat.", resümierte Ruban.

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.